



Lambacher Pfarrblatt

Sommer 2024

2/2024

Wenn Engel reisen...



Die Pfarre Lambach wünscht einen erholsamen Sommer



Lange Nacht der Kirchen

Mit einem Kirchenkonzert haben die Sänger:innen und Instrumentalist:innen der Stiftspfarrkirche die Lange Nacht der Kirchen bereichert.

Chor, Solistin und Orchester erfüllten die Stiftskirche so mit Gesängen und Klängen, dass die Zuhörer:innen an Herz und Seele bereichert und berührt waren.

In Dankbarkeit wurden Christine Grausgruber und Rosa Filzmoser für Jahrzehnte lange Treue und für Musik zur Ehre Gottes bedankt.

Wir als Stift und Pfarre dürfen uns wiederum für die zahlreichen Spenden zum Zwecke der anstehenden dringenden Sanierungsarbeiten an unserer Stiftsorgel bedanken. 720Euro kamen bereits diesen Abend zusammen. Vergelt's Gott!

Abt Maximilian Neulinger OSB



Pfarrfest



Veranstaltungen der Pfarre Lambach



Pfarrfest

FÜR DIE GANZE FAMILIE

- Speisen vom Grill
- Vegetarisches
- Bier vom Fass und weitere Erfrischungen

- Kinderprogramm
- Musikalische Begleitung von der Marktmusikapelle Lambach-Edt



Like me



Follow me



Newsletter



Datum

Sonntag, 30. Juni 2024



Beginn

Festmesse: 10:30 Uhr
Frühschoppen: 11:30 Uhr



Veranstaltungsort

Festmesse: Stiftskirche
Frühschoppen: Kloster-
garten



Kosten

Eintritt frei



Pfarre Lambach

Klosterplatz 1
A-4650 Lambach

Tel.: +43 (0) 7245/21 710-116

E-Mail: pfarre.lambach@dioezese-linz.at

Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4168

Bildnachweis: C.Stadler/Bwag; CC-BY-SA-4.0



Jungschar

„Ein Kinderlachen ist wohl das schönste Geräusch der Welt!“

Ein kleiner Rückblick: In diesem Jungscharjahr standen die Stunden der Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse ganz unter dem Motto „Jesus-Geschichten“.

Gemeinsam mit den Kindern besprachen wir unterschiedliche Situationen und Gefühle.

„Wie ist es, traurig zu sein?“
„Wie ist es, wenn man sich sehr freut?“
„Wie fühlt sich Wut an?“
„Wie fühle ich mich, wenn jemand mit mir streitet?“

Die Kinder durften aus ihrem Leben erzählen, über Situationen sprechen, in denen es ihnen gut

oder weniger gut ging. Dazu suchten wir dann eine passende Bibelstelle, um den Kindern auf diese Art ein Gefühl für die Geschichten um Jesus zu geben.

Auf diese Weise konnten sie besser verstehen, wie sich zum Beispiel Jona im Bauch des Wals fühlte oder welche Gedanken die Freunde Jesus auf dem Boot im Sturm hatten.

Es war uns ein Anliegen, ihnen zu vermitteln, dass „egal wie du dich fühlst – Jesus ist bei dir und lässt dich nicht alleine!“

Natürlich durfte auch die Kreativität unserer Kinder nicht zu kurz kommen.

Zu jeder der gefundenen Bibelstellen wurden Bilder gemalt und auch für die Feste des Jahreskreises wurde fleißig gebastelt.

Es ist schön zu erleben, wie durch gemeinsames Singen und Spielen – verbunden mit kleinen festen Ritualen und kindgerechten Themen – die Jungscharstunden sowohl für die Kinder als auch für uns Betreuerinnen immer etwas Besonderes sind.

Katharina Grawert



Jugendgottesdienste



JUGENDandacht in der Fastenzeit 2024

Im März 2024 gab es wieder eine **Jugendandacht** im Meditationsraum des Stifts Lambach, dieses Mal zum Thema „Versöhnung“. In stimmungsvollem Ambiente genossen wir die Texte und Lieder und bereiteten uns gemeinsam meditativ auf Ostern vor.

Wir möchten die Reihe der Jugendandachten mit einer **Jugendandacht im Advent 2024** am Freitagabend, den 6.12.24, um 19:00 fortsetzen.

!!Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen!!

Mag. Michaela Kastinger-Haslinger, Mag. Christine Herget



Integrationscafé



Integrationscafé am 14. April 2024

Für unsere (neuen) ukrainischen Gäste im Stift Lambach veranstalteten wir im Rahmen des Caritascafés am Sonntag, 14. April 2024, um 10:00, ein geselliges Beisammensein im Pfarrsaal. Unsere ukrainischen Gäste brachten viele wohlschmeckende Kuchen mit. Es wurden bei guter Stimmung wieder neue Kontakte geknüpft.

Mit den freiwilligen Spenden der Pfarrbevölkerung werden in weiterer Folge bedürftige Menschen unterstützt. Danke dafür!

Mag. Elke Mair, Mag. Christine Herget





Aus der Kinderkirche

Die Kinderkirche erklimmt den Glockenturm

Am Mittwoch, den 17. April fand die Kinderkirche an einem ungewöhnlichen Ort statt – nämlich in einem der beiden Glockentürme der Stiftskirche.

Gemeinsam mit Abt Maximilian bestiegen wir über steile Leitern und schmale ächzende Holzbretter den südlichen der beiden Kirchtürme, wobei wir die Verschnaufpausen während des Aufstiegs für das ein oder andere Lied oder einen Moment der Besinnung nutzten.

Auf unserem Weg lernten wir nicht nur das Innenleben des

Bauwerks kennen – samt seiner tierischen Bewohner –, sondern konnten auch einige Spuren aus der frühesten Geschichte des Stifts im Mittelalter entdecken.

Schließlich in luftigen Höhen bei der über zwei Tonnen schweren Immaculataglocke angelangt, stimmten wir (Wie könnte es anders sein?) “Bruder Jakob” an.

Im astronomischen Turm, der ehemaligen Sternwarte, sangen wir noch das Vaterunser, bevor wir uns endgültig wieder an den Abstieg wagten und einen ereignisreichen Nachmittag im wahrsten Sinne des Wortes ausklingen ließen.

Julian Schöffl, MEd, MA



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura Wimsbacher Str. 21 Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com



Ín der Bibliothek gibt es eine neue Abteilung: JE.C5

Die Bücherei wächst mit ihren Leser:innen mit. Die öffentliche Bibliothek der Pfarre, so wie wir sie heute kennen gibt es seit Herbst 2018. Viele unserer jungen Leser:innen sind aus dem Volksschulalter herausgewachsen, so haben wir uns entschieden, für junge Menschen ab 11 Jahren eine neue Abteilung einzurichten: JE.C5. In 161 Büchern findet man Spannung, Spaß und Unterhaltung.

Neu in der öffentlichen Bibliothek der Pfarre: PUZZLE-BÖRSE

Puzzeln ist ein beliebter Freizeitspaß für alle Altersgruppen.

Magst du dich an unserer Puzzlebörse beteiligen?

So geht's:

- Jede:r Bibliotheksbesucher:in darf kostenlos ein Puzzle aus der Bücherei mitnehmen und daheim nach Lust und Laune bauen.

- Wenn du es nicht mehr brauchst, kannst du es wieder bringen.
- Hast du zu Hause Puzzles, die du nicht mehr brauchst und die vollständig sind, bring sie zu uns und stelle sie so anderen Baumeistern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander!

Maria Blöchl



Lambach und Stadl-Paura feierten gemeinsam die abgeschlossene Bibliotheksausbildung

Am Freitag, den 24. Mai 2024 fand auch dieses Jahr wieder die Abschlussfeier der Absolvent:innen der Bibliotheksausbildung statt.

Maria Blöchl (Leiterin der Pfarrbücherei Lambach) und Susanne Schaufler (Leiterin der Stadtbücherei Stadl-Paura) feierten gemeinsam mit 23 Absolvent:innen anderer Büchereien in Oberöster-

reich ihren erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung.

Immer unterstützend mit dabei war auch die zuständige Regionsleiterin der Region Vorchdorf Barbara Kupfner (gleichzeitig Leiterin der Pfarr- und Gemeindebibliothek Roitham am Traunfall) sowie viele weitere bekannte Gesichter aus Politik, Magistrat und Diözese.

Das Panorama-Café im Stift Schlierbach lud förmlich zum Feiern ein und bot ein dem Anlass entsprechend würdiges Ambiente.

Nach dem offiziellen Teil und der feierlichen Übergabe der Ausbildungsgeschenke freuten sich alle über eine persönliche Führung durch das Stift Schlierbach durch Pfarrer Friedrich Höller. Dieser erläuterte die Geschichte der Zisterzienser und gewährte einen genauen Einblick in die Bibliothek vor Ort.

Als letzter Höhepunkt des Abends wurde schlussendlich das Buffet eröffnet und die Feierklang bei anregenden Gesprächen, interessanten Diskussionen und viel Gelächter langsam aus.



Pfarrbibliothek

Wir gratulieren unserer Büchereileiterin Maria Blöchl und auch der Büchereileiterin Susanne Schaufler aus unserer Nachbargemeinde zur erfolgreich abgeschlossenen Bibliotheksausbildung!

Am Bild von links nach rechts: Dr. Christian Dörfel, Susanne Schaufler, Barbara Kupfner, Maria Blöchl, Mag. Josef Schwabeneder

Susanne Schaufler



Maiandachten in der Pfarre Lambach

Der Monat Mai ist von der Ehrung der Gottesmutter Maria und den zahlreichen, ihr gewidmeten Maiandachten geprägt. Neben den Maiandachten in der Stiftskirche feierten wir in der Pfarre in unseren schönen Kapellen. Gerade bei Sonnenschein ist dies – wie die Auswahl der Bilder zeigt – immer ein besonderes Erlebnis des gemeinsamen Betens und Singens. Auch das Beisammensein, Plaudern und der gemeinschaftliche Austausch kam nicht zu kurz: der Fachausschuss Feste & Feiern stärkte uns nach unserer Seniorenmaiandacht im Konventgarten, die von einer Abordnung des Singkreises Wim musikalisch gestaltet wurde, mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Nach der Maiandacht in Mernbach wurden wir von den Goldhaubenfrauen



Maiandachten in der Pfarre Lambach



im besten Sinne des Wortes kulinarisch verwöhnt.

Da es uns besonders wichtig ist, dass die Tradition der Maiandachten auch an die nächsten Generationen weitergegeben wird, feierten wir auch mit unseren Jüngsten im Rahmen der Kinderkirche in der Maria-Hilf-Kapelle.

Die musikalische Umrahmung durch den Kinderkirchenchor erfüllte unsere Ohren und Herzen mit besonderen Klängen sowie viel Freude.

PAss Dr. Birgit Feldbauer





Maria Magdalena

Magdalenenmesse in der Kapelle in Mernbach

Im Jahre 1871 wurde die Kapelle in Mernbach der Hl. Maria Magdalena geweiht. Jedes Jahr feiern wir in dieser Kapelle eine Hl. Messe. Heuer laden wir am 20. Juli um 19:00 Uhr zur Magdalenenmesse in Mernbach herzlich ein.

Wer war Maria Magdalena?

Papst Franziskus hat im Jahre 2016 den Gedenktag der Hl. Maria Magdalena am 22. Juli zu einem Festtag erhoben. Damit würdigte er ihre besondere Bedeutung als **Apostelin der Apostel**.

Maria aus Magdala gehörte zu der engen und treuen Gefolgschaft von Jesus. Ihr hebräischer Name „Mirjam“ war einer der häufigsten weiblichen Vornamen im Israel der damaligen Zeit. Die Präzisierung „aus Magdala“ wies auf eine selbständige Frau hin.

Maria Magdalena kommen viele Rollen in der Heilsgeschichte zu:

Als **Zeugin** ist sie mit Jesus unterwegs, begleitet ihn so wie auch andere Frauen (vgl. z. B. Lk 8,1-3). Sie ist bei ihm nicht nur in den leichten und unbeschwerten Zeiten, sondern ebenso unter dem Kreuz. „Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.“ (Joh 19,25). Es gehörte viel Mut und Stärke dazu, das Risiko der Verhaftung auszuhalten, die Kreuzigung anzusehen und bei dem sterbenden Jesus auszuharren.

Maria Magdalena wird zur **ersten Verkünderin der Auferstehung**. Sie begegnet als erste dem Auferstandenen und macht eine Erfahrung, die alles übersteigt: Dass Jesus lebt! Diese Erfahrung teilt sie mit den Jüngern. „Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott (Joh 20,17). Bereits im 3. Jahrhundert nannte sie der Kirchenvater Hippolyt von Rom „Apostelin der Apostel“. Maria Magdalena wurde unter Papst Franziskus den Aposteln im Jahre 2016 gleichgestellt – „Apostelin der Apostel“.

Maria Magdalena erfuhr eine doppelte **persönliche Heilserfahrung**: Sie war die erste Zeugin der Auferstehung. Aber auch

ihr Leben zeugt als solches von der Gnade Gottes. Beim Evangelisten Lukas lesen wir: „Maria, genannt Magdalena, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren, ...“ (Lk 8,2). Maria Magdalena war vom Leben gezeichnet, sie war vermutlich wohlhabend, aber alleinstehend. Über die Dämonen, die aus ihr ausfuhren, wurde spekuliert. Die Zahl Sieben könnte auf eine schwere existentielle Krise hinweisen, auf psychische, psychosomatische und soziale Probleme. In der existentiellen Begegnung mit Jesus fand sie Heilung und Befreiung.

Die **kirchengeschichtliche Wirkungsgeschichte** von Maria Magdalena ist ambivalent. Sie wurde einerseits mit der namenlosen Sünderin (Lk 7,36-50) identifiziert und sogar als Prostituierte dargestellt. In der Kunstgeschichte finden sich viele Werke, wie das Bild aus dem Museo



Pieta mit Maria Magdalena bei ihrem „vermuteten“ Grab bei Sainte-Maximin-la-Sainte-Baume

Maria Magdalena



dell' opera del duomo in Florenz beispielhaft zeigt. Auch in der aktuellen Ausgabe des Baedeker Reiseführers Florenz wird eine unkritische Sichtweise vertreten: „In der Sala della Maddalena (8) schaut einen aus tiefen Augenhöhlen die Hl. Maria Magdalena an – einst schöne Prostituierte, später biblische Büsserin schlechthin und hier nun ausgezehrt, barfußig, vergreist.“

Für unsere heutige Herangehens- und Sichtweise ist wichtig, dass diese negativen Zuschreibungen fragwürdig und biblisch nicht haltbar sind. In ihrer Wirkungsgeschichte waren diese Darstellungen verheerend: Frauen wurden oft diskreditiert, gemäßregelt und unterdrückt. Die Abwertung der Frau in der Theologiegeschichte wird seit über fünfzig Jahren in der Theologie aufgearbeitet und die wahre Bedeutung der Auferstehungszeugin Maria Magdalena erkannt.

PAAss Dr. Birgit Feldbauer

Quellen:

Drexler, Christine, Apostelin Maria Magdalena. Zeugin des Kreuzes – Verkünderin der Auferstehung – Sendbotin Jesu, online unter: <https://www.dibk.at/content/download/95144/2190907>.

Baedeker, F Florenz, aktuelle Ausgabe, S. 115.



Holzfigur von Donatello um 1455

GÄRTNEREI TOPF

Traditionsbetrieb in 5. Generation

Wir leben Blumen & Pflanzen

*Hier sind wir aufgewachsen,
hier sind wir verwurzelt - so auch unsere Pflanzen.*

Kauf wo's wächst!

4650 Lambach, Badgasse 15

Tel.: 07245/28850 www.gaertnereitopf.at



Erstkommunion 2024

Endlich! Für 24 Kinder war es am 9. Juni 2024 so weit: Sie durften das erste Mal Jesus im Sakrament des Altares empfangen.

Wir danken den Eltern für die Glaubensvermittlung seit der Taufe. Danke der Religionslehrerin Daniela Neumüller, BEd, dem Erstkommunionsteam mit Pastoralassistentin Dr. Birgit Feldbauer, Mag. Birgit Zellinger, Katherina Grawert und Ruth Ziz-

lavsky sowie den Tischmüttern für die Vorbereitung.

Musisch wurden die Familien vom Musikverein Edt empfangen. Ein besonderes Danke dem Kinderkirchenchor unter der Leitung vom Mag. Sandra Hermes, der so stimmig die Feier begleitete.

Viele Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher, die keine Erstkommunionkinder in

ihrer Familie haben und bei der Feier teilnahmen, haben die Feier als berührend erlebt und die Atmosphäre als ansprechend religiös beschrieben.

Wir wünschen den Kindern viel Freude am Glauben und viel Kraft aus der Gemeinschaft mit Jesus.

Abt Maximilian Neulinger OSB



Firmungen 2025

Mit dem Pfarrblatt im Advent 2023 haben wir über den Beschluss des Pfarrgemeinderates informiert, dass das Firmalter angehoben wird.

Folglich besteht für alle, die im Jahr 2025 das 17. Lebensjahr vollenden oder älter sind, die Möglichkeit zur Firmvorbereitung und zur Firmung.

Mit der Erhöhung des Firmalters folgen wir auch einem Trend in anderen Pfarren und Diözesen.

Selbstverständlich wird die Firmvorbereitung dann altersgemäß sein und die Lebensumstände von Lehrlingen, Schüler:innen mit Praktika, Diplomarbeiten, Projekten und VWA, Lenkerberechtigung L17 etc. berücksichtigen.

Interessent:innen melden sich bis 1. Oktober 2024 im Pfarramt Lambach.

Abt Maximilian Neulinger OSB



Verstärkung im Pfarrteam



Ein neues Gesicht in der Pfarre

Liebe Pfarrangehörige,

ich darf die vorliegende Ausgabe nutzen, um mich nochmals bei allen offiziell vorzustellen.

Mein Name ist Julian Schöffl, bin 28 Jahre jung, komme aus Linz und darf seit Anfang dieses Jahres die Pfarre im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Viele werden sich in diesem Moment wahrscheinlich fragen:

Wie kommt ein Linzer nach Lambach?

Die kurze Antwort lautet: Mit dem Zug. Die etwas längere Er-

klärung ist, dass ich bereits während meiner Studienzeit auf der Universität Linz dort für Birgit Feldbauer als Projektassistent tätig sein durfte und schon in dieser Zeit beruflich mit dem Stift Lambach in Kontakt kam.

Meine Tätigkeit umfassen hier nun alles Redaktionelle – vom Pfarrblatt und anderen Drucksorten, über Social Media und Website bis hin zur Betreuung des Pfarrnewsletters, der für kommenden Herbst geplant ist (bei Interesse ist gerne jetzt schon eine Anmeldung dazu möglich).

Wenn also etwas über die Kommunikationskanäle der Pfarre verbreitet werden soll, könnt ihr euch natürlich immer bei mir melden – am besten unter julian.schoeffl@dioezese-linz.at.

In diesem Sinne darf ich mich herzlich für die freundliche Aufnahme ins Pfarrteam bedanken und freue mich auf viele weitere ebenso wertschätzende Begegnungen in Lambach.

Euer Julian



E. u. H. LACHTNER

4650 Lambach, Klosterplatz 1
Tel.: 07245 / 20777

geöffnet:

Di-Sa: 9.00 - 24.00, So u. Feiert.: 9.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.00 - 14.00 * 17.00 - 21.00

9. - 21. Juli Salat und vegetarische Wochen





Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Friedrich	Seidl	5. Februar 2024
Hermann	Wimmer	13. Februar 2024
Josef	Gelowicz	14. Februar 2024
Wolfgang	Svitil	18. Februar 2024
Maria	Atzlinger	25. Februar 2024
Rupert	Helmhart	6. März 2024
Hans Georg	Fuchs	21. März 2024
Magareta Martina	Heindl	16. April 2024
Gertrud	Handlbauer	21. April 2024
Christine	Löwy	3. Mai 2024
Gertrud	Vierhauser	11. Mai 2024
Friedrich Johann	Beke	14. Mai 2024
Gertrud	Kortner	19. Mai 2024
Weiss	Johanna	12. Juni 2024
Mair	Hubert	17. Juni 2024
Deller	Gisela	19. Juni 2024
Plötzlberger	Maria Josefa	19. Juni 2024
Vierhauser	Gertrud	21. Juni 2024



Wir heißen unsere Täuflinge willkommen

Laura	Kammerer	14. April 2024
Lena	Weixlbaumer	4. Mai 2024
Benedikt Stefan	Langmayr	12. Mai 2024
Obermayr	Jakob	2. Juni 2024



Termine



30.06.2024	10:30	Pfarrfest	Stiftskirche und Garten
10.07.2024	15:00-16:30	Jonglieren mit Stefan	Pfarrsaal
19.07.2024	07:00	Messe mit anschließendem Frühstück	Stiftskirche und Pfarrsaal
23.07.2024	08:30	Café zwischen den Gräbern	Friedhof
13.08.2024	19:00	Pfarrstammtisch	Stiftskeller
15.08.2024	09:00	Maria Himmelfahrt mit Festgottesdienst und Kräutersegnung	Stiftskirche
21.08.2024	16:00-17:30	Märchenwanderung	Treffpunkt Stiftshof
20.08.2024	08:30	Café zwischen den Gräbern	Friedhof
23.08.2024	07:00	Messe mit anschließendem Frühstück	Stiftskirche und Pfarrsaal
07.09.2024	13:00	Pfarrausflug (in Planung)	Bruckmühl
15.09.2024	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
18.09.2024	16:30	Kinderkirche: Willkommen	Treffpunkt Stiftshof
24.09.2024	16:00	Café zwischen den Gräbern	Friedhof
27.09.2024	07:00	Messe mit anschließendem Frühstück	Stiftskirche und Pfarrsaal
06.10.2024	10:00	Erntedank mit Familiengottesdienst	Stiftskirche
09.10.2024	16:30	Kinderkirche: Erntedank	Treffpunkt Stiftshof
13.10.2024	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
17.10.2024	19:00	Lesung mit David Fuchs "Zwischen Mauern"	Sommerrefektorium oder Pfarrsaal
18.10.2024	16:00	Schneiderlino Kasperltheater: Maulwurf Paulchen	Pfarrsaal
18.10.2024	15:00	Seniorenmesse mit Begegnung	Stiftskirche und Pfarrsaal



Zu guter Letzt

Das Pfarrblatt bittet um Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns, dass sich das Pfarrblatt solcher Beliebtheit erfreut und gestalten es - nun auch mit frischer Unterstützung - dementsprechend mit tatkräftiger Hingabe. Dies möchten wir natürlich auch in Zukunft so fortsetzen. Insbesondere der Druck des Pfarrblattes verursacht in Zeiten stetig steigenderer Teuerungen, wie wir sie im Moment erleben, allerdings hohe Kosten. Wir wissen jedoch, dass viele unserer Leserinnen und Leser gerade eine Printversion des Pfarrblattes zu schätzen wissen und einer ausschließlich digitalen Veröffentlichung vorziehen.

Aus diesem Grund möchten wir um Ihre Unterstützung ersuchen - natürlich ausschließlich im Rahmen Ihrer Bereitschaft und Möglichkeiten - sowie uns bei all jenen von Herzen bedanken, welche den Druck des Pfarrblattes bereits durch ihre Spende möglich machen. Wenn Sie zum Erhalt des Pfarrblattes beitragen möchten, freuen wir uns über eine Zuwendug an unten stehende Bankverbindung.

IBAN: AT98 2031 7000 0000 2220

Vielen Dank und eine erholsame Sommerzeit
Abt Maximilian Neulinger OSB

IMPRESSUM & OFFENLEGUNG

gemäß § 25 MedienG: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach vertreten durch den Pfarradministrator Abt Maximilian Neulinger OSB

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Lambach - Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.

abt.maximilian@stift-lambach.at

Hersteller: Birner Druck GmbH

Verlagsort: Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen

Redaktion: Abt Maximilian Neulinger OSB, PAss. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller, Julian Schöffl, MEd, MA

ISSN: 2960-432X by ISSN Centre for Austria



Österreichische Post AG

MZ 23Z043805 M

Pfarre Lambach
Klosterplatz 1
4650 LAMBACH

BILDNACHWEIS

Titelbild: Celine Klauer/Pfarrbriefservice.de; S.2: Erwin Huber; S.4: Katharina Grawert; S.5: Christine Herget; S.6: Julian Schöffl; S.7: Maria Blöchl; S.8 oben: Susanne Schaufler; S.8 unten: Elisabeth Steinbichler; S.9 oben: Bettina Brunner-Krenn; S.9 unten: Birgit Zellinger; S.10: Christiane Raabe/Pfarrbriefservice.de; S.11: Birgit Feldbauer; S.12 oben links: Bernhard Gibitz; S.12 oben rechts: Barbara Wageneder; S.12 unten: Martin Manigatterer/Pfarrbriefservice.de; S.13: Julian Schöffl; S.14 oben: Sylvio Krüger/Pfarrbriefservice.de; S.14 unten: Loni Stögbauer/Pfarrbriefservice.de; S.16: factum.adp/Pfarrbrief-service.de